

Themenpreis der Gruppe 48

Aus gegebenem Anlass: Auf der Flucht

Literaturwettbewerb der Gruppe 48 e.V.

Gegenwärtig sind rund 90 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg und Gewalt. Die Zahlen steigen, nicht zuletzt weil mehrere Millionen Ukrainer und Ukrainerinnen ihr Land verlassen mussten oder müssen. Damit verbundenes Leid und verknüpfte Hoffnung müssen erzählt werden, denn „(w)as auf sozialer Ebene nicht kommuniziert werden kann, wird verdrängt und vergessen“ (Aleida Assmann). In diesem Sinne ruft die Gruppe 48 auf, gegen solcherart Verdrängen und Vergessen „anzuschreiben“. Unter Flucht versteht sie (nur) diejenige Migration, die aufgrund von Krieg und Verfolgung wegen Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischer Überzeugung erfolgt. Im Wettbewerb geht es insbesondere um die fiktionale Spiegelung jüngeren oder jetzigen Fluchterlebens beim Verlassen von Kriegs- und Krisengebieten weltweit, aber auch um die transgenerationale Verarbeitung von Zwangsmigration im Holocaust und Zweiten Weltkrieg.

1. Autor/-innen im Alter ab 15 Jahren können vom 01.07.2022 bis zum 31. 10.2022 ihre unveröffentlichten oder veröffentlichten deutschsprachigen Texte aus der Gattung Prosa oder Lyrik einreichen. Der/die Autor/-in erklärt mit seiner/Ihrer Einreichung zu unserem Wettbewerb, dass er/sie den Text allein verfasst hat und die Rechte an ihm besitzt. **Bei Nichtbeachtung der folgenden Formvorgaben wird der Textbeitrag nicht berücksichtigt und die bereits gezahlte Teilnahmegebühr als Aufwandsentschädigung einbehalten.**

2. Je Autor/-in werden ein Prosabeitrag **oder** ein Lyrikbeitrag akzeptiert. Bei Lyrikbeiträgen sind alle Gedichte in einer einzigen Datei zusammenzufassen. Das Thema soll der Präambel, das heißt dem ersten Absatz dieses Ausschreibungstextes, entsprechen. Der Prosabeitrag besteht aus einem zusammenhängenden Text, der eine abgeschlossene, eigenständige Geschichte beinhaltet. Der Lyrikbeitrag besteht aus mind. drei und max. fünf Gedichten.

3. Der Umfang der Prosatexte ist auf maximal 10.000 Zeichen einschl. Leerzeichen festgelegt. Eine Zeichenuntergrenze ist nicht gesetzt. Der Text ist als Fließtext (keine Silbentrennung) zu verfassen. Im Lyrikbereich gilt, dass ein Gedicht max. zwei Seiten einnehmen kann und jedes Gedicht auf einer neuen Seite zu beginnen hat. Hinsichtlich der Sprache und des Inhalts der Einsendungen gelten die Qualitätskriterien der „Gruppe 48: <https://www.die-gruppe-48.net/Zweck-und-Ziel>. Beiträge menschenverachtenden Inhalts werden aus dem Wettbewerb ausgeschlossen.

4. Vorlagen bitte einreichen in: Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1 ½. Alle Texte (Lyrik und Prosa) sind in unverschlüsselten doc- oder docx-Dateien einzureichen. Jede Seite ist im Kopf- oder Fußbereich mit fortlaufender Seitennummer und einem selbst zu wählenden Kennwort zu versehen, das aus max. drei Wörtern besteht. Das Kennwort kann, muss jedoch nicht identisch sein mit dem Titel der Geschichte. Der Name der Textdatei besteht aus dem Kennwort – und nur aus diesem, ohne jeden Zusatz. Der Name des/der Autor/-in darf auch innerhalb der Datei nicht



DR. JÜRGEN
REMBOLD STIFTUNG
ZUR FÖRDERUNG
DES BÜRGERSCHAFTLICHEN
ENGAGEMENTS

Themenpreis der Gruppe 48

Aus gegebenem Anlass: Auf der Flucht

Literaturwettbewerb der Gruppe 48 e.V.

auftauchen. Die Lyriktexte dürfen keine Illustrationen oder sonstige nichttextliche Ausschmückungen enthalten. Formgedichte sind erlaubt.

5. Der Wettbewerbsbeitrag ist unter der E-Mail-Adresse wettbewerbgruppe48@gmail.com einzureichen. Das Mail-Anschreiben muss als Betreff das Kennwort enthalten, und zwar nur dieses, ohne jeden Zusatz. Beim Kennwort ist auf Einheitlichkeit der Schreibweise (z.B. bei Groß- oder Kleinschreibung, Bindestrichen) zu achten. Im Mail-Text ist der Autorenname, unter dem der Text veröffentlicht werden soll, anzugeben. Für sonstige Korrespondenz ist die E-Mail-Adresse info@die-gruppe-48.net anzuwenden.

6. Für die Teilnahme an der Ausschreibung ist eine **Teilnahmegebühr von € 5,00** zu entrichten. **Bei der Banküberweisung ist als Verwendungszweck unbedingt das Kennwort anzugeben.** Für die Teilnahmegebühr werden keine Spendenquittungen ausgestellt. Die Teilnahmegebühr ist parallel zur Text-Einreichung auf das folgende Konto einzuzahlen:

Kontoinhaber: Die Gruppe 48 e. V.
IBAN: DE25 3706 2600 1304 9880 17
BIC : GENODED1PAF

Für Autor/-innen außerhalb der Eurozone bieten wir alternativ die Zusendung einer Teilnahmegebühr per Post an. Der Text-Beitrag ist nach den Vorgaben und per email einzusenden. Als Teilnahmegebühr auf dem Postweg ist dem Briefumschlag eine Banknote in Höhe von € 5,00 und das Kennwort beizufügen. Bitte an folgende Adresse senden:

Die Gruppe 48 e.V.
 c/o Dr. Hannelore Furch
 In den Lachen 3
 51503 Rösrath
 Deutschland

Wenn die Teilnahmegebühr innerhalb von zwei Wochen nach Einreichung des Beitrags nicht entrichtet ist, wird der Beitrag annulliert. Dazu versenden wir keine Mitteilung. Wenn eine Teilnahmegebühr überwiesen und ein dazugehöriger Text nicht eingereicht wurde, verbuchen wir die Teilnahmegebühr als Aufwandsentschädigung.

7. Vereinsmitglieder der „Gruppe 48 e.V.“ sind von der Teilnahmegebühr befreit.

8. Die Jury-Mitglieder dieses Wettbewerbs nehmen mit ihren Texten nicht an dem Wettbewerb teil.



DR. JÜRGEN
REMBOLD STIFTUNG
 ZUR FÖRDERUNG
 DES BÜRGERSCHAFTLICHEN
 ENGAGEMENTS

Themenpreis der Gruppe 48

Aus gegebenem Anlass: Auf der Flucht

Literaturwettbewerb der Gruppe 48 e.V.

9. Es werden folgende Preise im Gesamtwert von 5.000 vergeben:

- Themenpreis der Gruppe 48 für Lyrik, dotiert mit € 1.500
- Themenpreis der Gruppe 48 für Prosa, dotiert mit € 1.500
- vier Nominierungspreise (zwei pro Gattung), dotiert mit je € 500.

10. Die Preisgelder werden bereitgestellt von Hans Blazejewski, Lehrte, Mitglied der Gruppe 48 e.V., und der Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, Rösrath.

Die mit der Wettbewerbsveranstaltung verbundene Veranstaltung „Lesung ukrainischer Schriftsteller“ wird gesponsert durch Eleonore Hillebrand aus Neuss, Mitglied der Gruppe 48 e.V. Beide gleichwertige Veranstaltungen bilden gemeinsam den „Thementag 2023 der Gruppe 48 e.V.“.

11. Die sechs Textbeiträge für die finale Wettbewerbsveranstaltung am 05.02.2023 in 51503 Rösrath, Zum Eulenbroicher Auel 19 (Schloss Eulenbroich, Bergischer Saal), werden von einer Fachjury im anonymisierten Verfahren ausgewählt. Informationen zur Jury unter:

<https://www.die-gruppe-48.net/Vorstand-und-Gremien>

<https://www.die-gruppe-48.net/Das-sind-wir>

12. Eine Auslese der zum Wettbewerb eingereichten Beiträge wird in einer Anthologie veröffentlicht, die im Jahr 2023 herausgegeben wird. Weiteres zur Anthologie auf:

<https://www.die-gruppe-48.net/Themenpreis-2023>

(im Anschluss an die Teilnahmebedingungen).

13. Die erhobene Teilnahmegebühr von € 5,00 wird zur Ausrichtung der finalen Wettbewerbsveranstaltung am 05.02.2023 in Rösrath verwendet. Wenn sich ein Überschuss ergibt, werden damit Preisgelder künftiger Wettbewerbe aufgestockt.

14. Einsendeschluss ist der 31.10.2022, 24.00 Uhr.

15. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Erfolg wünschen die Mitglieder, Jury und Sponsoren der „Gruppe 48 e.V.“

Rösrath, den 01.07.2022



DR. JÜRGEN
REMBOLD STIFTUNG
ZUR FÖRDERUNG
DES BÜRGERSCHAFTLICHEN
ENGAGEMENTS